

Betriebserlaubnis – Muster

Kraftfahrt-Bundesamt
40-091



Allgemeine Betriebserlaubnis
Nr. 2436

Für die Fahrräder mit Hilfsmotor
Typ: K 50/2 C
der Firma Miele & Cie.
in Hildesfeld

AME (gemäß Art. 12 der Verordnung über die Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr vom 12. November 1937 (SAVZO) in der Fassung vom 20. 2. 1954) wird, ohne daß hinsichtlich Schweregrads Dittler beschränkt werden, für die schwebegeeigneten ebengeradeten Fahrzeuge die Allgemeine Betriebserlaubnis nach folgender Maßgabe erteilt:

Die Einzelanforderungen des schwebegeeigneten Fahrzeuges werden die im Gutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr Westfalen-Ost (TÜV, Hannover), Hildesfeld, vom 14. 3. 1960 hinsichtlich Anlagen aufgeführten Werte aufweisen. Gleichmaßen sind die in dem genannten Gutachten enthaltenen weiteren Feststellungen verbindlich und bei der nachweislichen Prüfung zu beachten, soweit sie im folgenden nicht geändert werden.

Bei Änderungen des Erzeugnisses kann die Allgemeine Betriebserlaubnis durch Nachträge ergänzt werden. Die Durchführung ist den genehmigten Anlieferungen, nicht aber Erzeugnissen, die nach dem Erzeugnis hergestellt sind, vorbehalten.

Die durch diese Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse bleiben so lange wirksam, als die Erzeugnisse mit dem genehmigten Typ und den jeweils gegebenen Hauptmerkmalen übereinstimmen und der Hersteller sich in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des schwebegeeigneten Fahrzeuges an die Vorschriften hält.

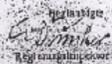
Die Anlieferung dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis ist dem Kraftfahrzeughersteller anzugeben, wenn die Vorschriften des schwebegeeigneten Fahrzeuges, nicht des schwebegeeigneten Fahrzeuges, bei Herstellung der Produktion, erfüllt sind. Die Anlieferung dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis ist dem Kraftfahrzeughersteller anzugeben, wenn die Vorschriften des schwebegeeigneten Fahrzeuges, nicht des schwebegeeigneten Fahrzeuges, bei Herstellung der Produktion, erfüllt sind.

Die Fahrräder mit Hilfsmotor müssen nachstehenden Angaben entsprechen:

- Andersbezeichnungen:**
 - Bezeichnung: Miele & Cie. AG, Schwelm
 - Typ: K 50/2 C
 - Bestimmung: für den Betrieb auf Straßen
 - Fahrbetrieb: auf dem rechten Fahrbahnrand
- Gewichte:**
 - Leertgewicht: 10 kg
 - mit Zuladungsgewicht: 15 kg
- Zahl der Räder:** 2
- Höchstgeschwindigkeit:** 20 km/h
- Getriebe:**
 - Stufenzahl: 1
 - Patentgeschwindigkeit: 20 km/h
- Räder und Bereifung:**
 - Art der Bereifung von vorn und hinten: 1,50 x 20 (1,50 x 20)
 - Nenngröße von vorn und hinten: 20 A 1,50 oder 20 x 1,50
 - Durchmesser des Hinterrades: 20 mm
- Verhältnis Länge der Treibröhre:** 1,50 m
- Bereifung:**

Atmungslos und ohne Einsätze von Öl oder Fett. Die Bereifung ist so zu beschreiben, daß die Ausführung einem Schlichter ohne Kontrollvorrichtung festzustellen ist.

Hildesfeld, den 17. März 1960.
Der Präsident




Betriebslaubnis – Muster

BETRIEBSERLAUBNIS

für das Moped **Miele**

mit **Miele** -Fahrgestell Nr. 14 290 SV

mit Motor **SACHS 50** Nr. 3488098

Diese Betriebslaubnis ist bestimmt für

Winfried Isbert
4414 Eitelbergstr.

Herr/Frau/Frl.

In

Das oben erwähnte Moped - näher bezeichnet mit Fahrzeug-Nr. und Motoren-Nr. - ist

Eigentum des untenstehend angegebenen Lieferers.

Nach vollständiger Bezahlung erhält der oben näher bezeichnete Käufer eine Betriebslaubnis über die Händlerfirma ausgehändigt, in welcher der Käufer als Eigentümer ausgewiesen wird. Der vorher ausgegebene Betriebslaubnisschein, also dieser, wird dann eingezogen und vernichtet.

rt **F. C. MAIER**

Datum **HILLSCHIED/Westerw**
Emser Straße 17

Muster

Ihr Moped mit dem **SACHS 50** ist nach dem Gesetz ein **Fahrrad mit Hilfsmotor.**

Führerschein, polizeiliche Zulassung und Nummernschild brauchen Sie dafür nicht.

Als Führer eines Fahrrades mit Hilfsmotor müssen Sie aber **mindestens 16 Jahre alt und gegen Haftpflicht versichert sein. Betriebslaubnis und Deckungskarte der Haftpflichtversicherung**

müssen Sie während der Fahrt immer bei sich haben. Vergessen Sie auch Ihren Personalausweis nicht.

Nach den geltenden Verkehrsvorschriften wird Ihr Moped im Verkehr wie ein Kraftrad behandelt; Sie müssen also neben den für alle Verkehrsteilnehmer gültigen Verkehrszeichen besonders die für Motorradfahrer beachten.

Rat und Hilfe finden Sie in Stadt und Land bei jedem



Reparaturen werden dort vom Fachmann ausgeführt. Ersatzteile sind stets vorrätig.

Achten Sie beim Kauf darauf, daß Sie vom Händler auch das zum Fahrzeug gehörende **SACHS-Handbuch** und das **SACHS-Verkehrsbüchlein** erhalten.

F. C. MAIER

HILLSCHIED/Westerw
Emser Straße 17

Betriebserlaubnis — Muster

Ihr Moped mit dem SACHS 50 ist nach dem Gesetz ein
Fahrrad mit Hilfsmotor.

Führerschein, polizeiliche Zulassung und Nummernschild
brauchen Sie dafür nicht.

Als Führer eines Fahrrades mit Hilfsmotor müssen Sie aber
**mindestens 16 Jahre alt und
gegen Haftpflicht versichert sein.
Betriebserlaubnis und Deckungskarte der
Haftpflichtversicherung**

müssen Sie während der Fahrt immer bei sich haben. Ver-
gessen Sie auch Ihren Personalausweis nicht.

Nach den geltenden Verkehrsvorschriften wird Ihr Moped
im Verkehr wie ein Kraftrad behandelt; Sie müssen also
neben den für alle Verkehrsteilnehmer gültigen Verkehrs-
zeichen besonders die für Motorradfahrer beachtlichen
Rat und Hilfe finden Sie in Stadt und Land bei jedem



Reparaturen werden dort vom
Fachmann ausgeführt.
Ersatzteile sind stets vorrätig.

Achten Sie beim Kauf darauf, daß Sie vom Händler auch
das zum Fahrzeug gehörende SACHS-Handbuch und das
SACHS-Verkehrsbüchlein erhalten.

Duplikat

Miele MOPED

Typ K 52

FAHRGESTELL Nr. 1358287

mit den millionenfach bewährten

MOTOR SACHS 50 Nr. 2501187

Vorstehend bezeichnetes **Miele** -Moped entspricht dem
durch die umseitig abgedruckte „Allgemeine Betriebserlaub-
nis“ Nr. 1932 des Kraftfahrt-Bundesamtes genehmigten Typ.

Mielewerke
Aktiengesellschaft

Rob. Miele

Betriebs erlaubnis — Muster

Kraftfahrt-Bundesamt
40-091



Allgemeine Betriebserlaubnis
Nr. 1932

Fahrer mit Hilfsmotor
K 52
Miele & Cie.
Bielefeld

für die
Typ:
der Firma
in

Auf Grund des § 20 Abs. 1 der Verordnung über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Straßenverkehr vom 13. November 1937 (StVZO) in der Fassung vom 29. 3. 1956 wird, ohne daß hierdurch Schutzrechte Dritter berührt werden, für die reihenweise gefertigten obengenannten Fahrzeuge die Allgemeine Betriebserlaubnis nach folgender Maßgabe erteilt:
Die Einzelzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen die im Gutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr Westfalen-Ost (TÜV Hannover), Bielefeld, vom 9. 1. 1958 einschließlich Anlagen aufgeführten Werte aufweisen. Gleichmaßen sind die in dem genannten Gutachten enthaltenen weiteren Feststellungen verbindlich und bei der reihenweisen Fertigung zu beachten.

Die durch diese Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse bleiben so lange wirksam, als die Erzeugnisse mit dem genehmigten Typ und den jeweils geltenden Bauvorschriften übereinstimmen und der Hersteller sich im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen als zuverlässig erweist.
Die Ausfertigung dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis ist dem Kraftfahrt-Bundesamt zurückzugeben, wenn die Voraussetzungen, die zu ihrer Erteilung führten, nicht mehr erfüllt sind (z. B. bei Einstellung der Produktion, bei Auslauf des Typs und dergl. sowie bei Entziehung der Befugnisse aus dieser Urkunde).
Das Kraftfahrt-Bundesamt kann durch Beauftragte jederzeit die Ausübung der Befugnisse dieser Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse beim Hersteller oder Händler nachprüfen, insbesondere, ob die bei der Erteilung bestandenen Voraussetzungen noch gegeben sind.
Die vorstehende Allgemeine Betriebserlaubnis berechtigt nicht zur Ausfertigung von Einzelzeugnisbriefen.
Diese Urkunde und die sich aus ihr ergebenden Befugnisse dürfen an Dritte nicht übertragen werden.
Die Allgemeine Betriebserlaubnis Nr. 1932 entzieht sich auf die Ausführungen
A und B.

Die Fahrräder mit Hilfsmotor Typ: K 52 werden wahlweise mit Reifen der Größe 23 x 2,00 Moped oder 23 x 2,25 Moped ausgerüstet und müssen nachstehenden Angaben entsprechen:

	Ausführung	
	A	B
1. Antriebsmaschine:		
a) Hersteller:	Fichtel & Sachs AG., Schweinfurt	
b) Typ:	Sachs 50	Sachs 50 G 3
c) Kurzleistung:	1,25 PS	1,25 PS
d) Hubraum:	47 ccm	47 ccm
2. Gewichte:		
a) Leergewicht:	57 kg	57 kg
b) zul. Gesamtgewicht:		
(bei Reifen 23 x 2,00 Moped)	136 kg	138 kg
(bei Reifen 23 x 2,25 Moped)	145 kg	145 kg
		Jedenfalls über 1 Person
3. Zahl der Sitzplätze:	1	1
4. Höchstgeschwindigkeit:	30 km/h	40 km/h
5. Geräusche:		
a) Auspuffgeräusch:	72 phon	71 phon
b) Fahrergeräusch:	74 phon	75 phon
6. Räder und Bereifung:		
a) Größe der Bereifung vorn und hinten:	wahlweise 23 x 2,00 Moped oder 23 x 2,25 Moped	wahlweise 23 x 2 oder 23 x 2 1/4
b) Felgenreife vorn und hinten:		
c) Durchmesser des Hinterrades:	(bei Reifen 23 x 2,00 Moped) 595 mm (bei Reifen 23 x 2,25 Moped) 605 mm	595 mm 605 mm
7. Wirksame Länge der Tretebohle:	130 mm	130 mm
8. Bemerkungen:		

Das auf der Rückseite dieser Betriebserlaubnis mit der Nummer des Fahrzeugs und Motors gekennzeichnete Moped kann rechtsgültig nur mit Zustimmung des nachstehend ausgewiesenen Eigentümers erworben werden. Zahlungen auf den Kaufpreis sind mit befreiender Wirkung nur an den vom Eigentümer vorgeschriebenen Empfangsberechtigten statthaft. Eigentumsübertragung ist nachstehend vom jeweiligen Vor-Eigentümer zu bescheinigen.

1. Eigentümer:

Name K o B Vorname Armin
Ort Idar-Oberstein Straße Klinkstr. 42

Bescheinigung des Verkäufers (Datum, Stempel, Unterschrift)
Idar-Oberstein, 9. 1. 1961
Elektro-Arnold
ABT. Miele-KUNDENDIENST
Idar-Oberstein 1

2. Eigentumsübertragung auf:

Name Hohaus Vorname Hans-Joachim
Ort Nahbollenbach Straße Lager 40911st.

Bescheinigung des Voreigentümers (Datum, Unterschrift)
Idar-Oberstein, 9. 1. 1961
Elektro-Arnold (Grd)
ABT. Miele-KUNDENDIENST
Idar-Oberstein 1
Hauptstraße 287, Telefon 4611

3. Eigentumsübertragung auf:

Name Berđjavec Vorname Aldo
Ort Nahbollenbach Straße 4091 LSCo.